



Austauschtreffen der Karl Düsterberg Stiftung: Katharina Düsterberg (l.) und David Baller (r.) mit ihren Stipendiatinnen und Stipendiaten.

„Wir konnten bereits mehrere Stipendiatinnen und Stipendiaten für unser Unternehmen gewinnen“, berichtet Ines Bandelin von Windmüller & Hölscher KG und stellt damit die positive Auswirkung des Deutschlandstipendiums auf ihr Recruiting heraus.

## Das Deutschlandstipendium an der FH Münster

# Talentierte Nachwuchskräfte für die Region

Seit 2011 wird das **Deutschlandstipendium** an der FH Münster an engagierte und talentierte Studierende vergeben. Die Vorteile des Programms sind vielfältig.

Anne Mühlenhof studiert im vierten Bachelorsemester Oecotrophologie an der FH Münster und gehört zu den aktuellen Stipendiatinnen und Stipendiaten: „Neben der finanziellen Förderung gefällt mir vor allem die ideelle Förderung“. Insbesondere den Austausch mit den Förderinnen und Förderern erlebe sie als sehr positiv. Sie wird von der Karl Düsterberg Stiftung unterstützt, von denen auch Luisa Bergermann gefördert wird. Sie studiert im zweiten Mastersemester Ernährung und Gesundheit und ist dankbar, dass sie die spätere Berufswelt näher kennenlernen kann: „Es eröffnen sich zahlreiche Möglichkeiten für eine zukünftige Zusammenarbeit, die ich voraussichtlich im Rahmen meiner Masterarbeit umsetzen kann“.

Somit können Fördernde sich zukünftigen Nachwuchskräften als attraktive Arbeitgeber präsentieren. „Das Deutschlandstipendium ermöglicht es uns als Stiftung, junge Menschen zu fördern und bietet gleichzeitig den Rahmen für ein vielfältiges Interaktionsprogramm. Wir konnten sehr interessante Kontakte zu den Stipendiat\*innen aufbauen und schätzen den persönlichen Austausch zu verschiedenen Themen“ bestätigt Katharina Düsterberg, die Vorsitzende der Karl Düsterberg Stiftung. Die Vorteile des Deutschlandstipendiums sieht sie darin, dass die Studierenden einen Einblick in die Förderschwerpunkte des Stiftungsvereins und einen Überblick über das Unternehmen apetito AG erhalten können. „Hierdurch

wird ein Brückenschlag zwischen Wissenschaft und Praxis geschaffen. Sowohl die Studierenden als auch wir von der Stiftung profitieren somit aus der Stipendienkooperation und können vieles aus den Veranstaltungen mitnehmen“.

Aufgrund des wachsenden Erfolges wurde 2017 eine weitere Variante des Stipendienprogramms mit dem **DeutschlandstipendiumPLUS** installiert. In diesem Rahmen wird innerhalb der zweijährigen Projektlaufzeit jedes Unternehmen einmal besucht.

„Bei der Firmenbesichtigung wurde mir die Möglichkeit gegeben, dass ich in einen gewinnbringenden Austausch mit meinem persönlichen Ansprechpartner, einer Mitarbeiterin der Personalabteilung und andere Stipendiaten gehen konnte“ berichtet Steffen Lembeck. Er studiert im vierten Bachelorsemester Maschinenbau und wird von der Windmüller & Hölscher KG gefördert. Für ihn ist das DeutschlandstipendiumPLUS besonders attraktiv, weil er einen umfassenden Einblick in die münsterländischen Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen erhalten kann.

Ines Bandelin ist Personalreferentin von der Windmüller & Hölscher KG. Sie sieht mit dem DeutschlandstipendiumPLUS die Chance, eine frühzeitige Bindung zu herausragenden Studierenden aufzubauen. Durch die vielen gemeinsamen Termine und Aktivitäten komme sie viel intensiver ins Gespräch. Neben der positiven Auswirkung auf das Recruiting konnte der Technologieführer Windmüller & Hölscher KG in der Vergangenheit viele Kontakte zu anderen Unternehmen knüpfen und es habe sich ein sehr koope-

ratives und gemeinschaftliches Verhältnis entwickelt. „Alle Unternehmen sind gemeinsam daran interessiert, zukünftige Fachkräfte in unserer Region zu halten“ resümiert die Human Relations Managerin.



Unternehmensbesuch im Rahmen des DeutschlandstipendiumPLUS: Ines Bandelin von Windmüller & Hölscher KG mit ihrem Stipendiat Steffen Lembeck.

Bei Interesse an einer Förderung erhalten Sie weitere Informationen online unter [www.fh.ms/dstip](http://www.fh.ms/dstip) oder bei Maïke Giesbert von der TAFH Münster GmbH ([stipendium@fh-muenster.de](mailto:stipendium@fh-muenster.de), 0251 8364615).